



MVZ Labor EVELD & Kollegen Nienkampstr. 1 45326 Essen

Karsten EVELD
Arzt für Laboratoriumsmedizin
Bluttransfusionswesen

Telefon: 0201/8379-0
Telefax: 0201/8379-280

Dr. med. Olav Hagemann
Arzt für Laboratoriumsmedizin

Postfach 450142
45361 Essen

Dr. med. Sigrid Gerards
Ärztin für Laboratoriumsmedizin

Nienkampstraße 1
45326 Essen-Altenessen

Dr. med. Sabine Krämer
Dr. med. Jasmin Wakili
Ärztinnen für Mikrobiologie und
Infektionsepidemiologie

Essen, im April 2020/La.

Allgemeine Laborinformation EBM Änderungen zum 01. April 2020

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

die Weiterentwicklung des EBM ist seit dem 1. April in Kraft getreten. KBV und GKV-Spitzenverband haben sich auf eine „kleine“ EBM-Reform geeinigt. Mit der Reform wurden nur wenige neue Leistungen in den EBM aufgenommen, dafür einige strukturelle Änderungen durchgeführt.

Änderungen Chlamydien-Screening

Zur Förderung des Chlamydien-Screenings wurden zusätzliche Gelder zur Verfügung gestellt und zwei neue Gebührenordnungspositionen (GOP) eingeführt. Neue Gebührenordnungspositionen 01823 und 01824 zur Förderung der Teilnehmerate am Chlamydien-Screening im Rahmen der Empfängnisregelung bei Patientinnen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

Die Aufklärung über das Chlamydien-Screening kann im Rahmen des Beratungsgesprächs zur Empfängnisregelung zusätzlich über die GOP 01823 abgerechnet werden. Zum obligaten Leistungsinhalt zählen Aufklärung zu Sinn und Zweck des Chlamydien-Screenings und die Aushändigung des Merkblattes gemäß Anlage I der Richtlinie zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch.

Die GOP 01824 kann zur Veranlassung der Untersuchung der Urinprobe auf Chlamydia trachomatis nach der Gebührenordnungsposition 01840 abgerechnet werden. Diese GOP wird jedoch erst nach Erreichung einer festgelegten Durchführungsquote zum Chlamydien-Screening einmal im Krankheitsfall vergütet. Die zu erreichende Durchführungsquote zum Chlamydien-Screening je Praxis und Quartal beträgt 30 %. Ab dem 01.01.2021 wird diese auf 40 % und ab dem 01.01.2022 auf 50 % gesteigert. Für die Bestimmung der Durchführungsquote wird der Anteil der Gebührenordnungsposition 01824 im Verhältnis zur Anzahl an Behandlungsfällen mit der Gebührenordnungsposition 01823 je Praxis und Quartal berechnet.

Übersicht Gebührenordnungspositionen im Chlamydien-Screening

GOP	Beschreibung	Leistungsinhalt	Bemerkungen	€
Im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinie				
01816	Chlamydien Nachweis im Urin gemäß Mutterschaftsrichtlinie	Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT)	höchstens zweimal im Krankheitsfall und nur einmal je Schwangerschaft berechnungsfähig.	9,34
Im Rahmen der Empfängnisregelung				
01823	Zuschlag Beratung zum Chlamydien-Screening	Aufklärung zu Sinn, Zweck und Ziel einer Untersuchung auf genitale Chlamydia trachomatis-Infektionen, Aushändigung des Merkblattes gemäß Anlage I der Richtlinie zur Empfängnis-regelung und zum Schwangerschafts-abbruch	Zuschlag zu den Gebührenordnungsposit ionen 01821 und 01822	5,49
01824	Veranlassung der Untersuchung auf Chlamydia trachomatis	Veranlassung der Untersuchung auf Chlamydia trachomatis nach GOP 01840	Voraussetzung für die Berechnung ist die Erreichung einer Durchführungsquote zum Chlamydien-Screening je Praxis und Quartal: 01.04.2020 - 31.12.2020: 30 % 01.01.2021 - 31.12.2021: 40 % Ab 01.01.2022: 50 %	5,49
01840	Chlamydien Nachweis im Urin gemäß Richtlinie zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch (Abschnitt B Nr. 6)	Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT)		7,36
Im Rahmen eines Schwangerschaftsabbruch				
01915	Chlamydien Nachweis im Urin gemäß Richtlinie zur Empfängnis-regelung und zum Schwangerschaftsabbruch [Abschnitt D, Nr. 3.3, a, (aa)]	Nachweis von Chlamydia trachomatis im Urin mittels Nukleinsäure-amplifizierendem Test (NAT)		7,36

Änderungen Zervixkarzinomfrüherkennung

Ärzte können seit 1. April die klinische Untersuchung und die Abklärungsdiagnostik am gleichen Behandlungstag durchführen und abrechnen. Der bisherige Abrechnungsausschluss im EBM wird aufgehoben. Die Gebührenordnungsposition (GOP) 01760 und die GOP 01764 für die Abklärungsdiagnostik dürfen jetzt am gleichen Behandlungstag berechnet werden.

Der Bewertungsausschuss hat außerdem rückwirkend zum 1. Januar 2020 Anpassungen beim Leistungsinhalt des HPV-Tests zur Früherkennung von Zervixkarzinomen vorgenommen: Die Genotypisierung der HPV-Typen 16 und 18 bei positivem HPV-Nachweis wurde als obligater Leistungsinhalt der GOP 01763 und 01767 gestrichen. Die Genotypisierung erfolgt fakultativ bei positivem HPV Befund und kann mit der neuen GOP 01769 abgerechnet werden.

Übersicht Gebührenordnungspositionen im Zervixkarzinom-Screening

GOP	Leistung	Patientin	Intervall	GOP Labor	Leistung Labor
Früherkennung von Krebserkrankungen nach KFL-R					
01760	Klinische Untersuchung ohne Abstrichentnahme	ab 35 Jahren	in den zwei Jahren zwischen dem Ko-Test des Zervixkarzinomscreenings	-	-
		nach totaler Hysterektomie (oder bei Ablehnung des Screenings auf Zervixkarzinom)	Jährlich	-	-
Primärscreening nach der oKFE-RL					
01761	Klinische Untersuchung mit Abstrichentnahme	ab 20-34 Jahren	jährlich	01762	Zytol. Untersuchung im Primärscreening
		ab 35 Jahren	alle 3 Jahre	01762 + 01763	Zytol. Untersuchung im Primärscreening + HPV-Test im Primärscreening
Abklärungsdiagnostik nach Algorithmus der oKFE-RL					
01764	Abklärungsdiagnostik mit Abstrichentnahme	20-29 Jahre	6-12 Monate nach auffälligem Befund	01766	zytologische Untersuchung im Rahmen der Abklärungsdiagnostik
		30-34 Jahre	Nach 6-12 Monaten nach auffälligem Befund	01767	HPV Test im Rahmen der Abklärungsdiagnostik

		Ab 35 Jahren	Nach 12 Monaten nach auffälligem Befund	01766 + 01767	zytologische Untersuchung im Rahmen der Abklärungsdiagnostik + HPV Test im Rahmen der Abklärungsdiagnostik
01765	Abklärungs- kolposkopie	-	-	01768	Histologische Untersuchung nach Abklärungskolposkopie
Zuschlag für GOP 01763 und 01767 zur HPV-Genotypisierung					
-	-	Bei positivem HPV-Nachweis	-	01769	Genotypisierung der HPV-Typen 16 und 18

Für weitere Fragen oder Anregungen stehen Ihnen Frau Thomas (0201/8379-275) oder Herrn Bender (0201/8379-277) vom Außendienst oder auch unser Ärzteteam telefonisch unter der Rufnummer 0201/8379-0 oder per E-Mail unter info@labor-eveld.de zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Eveld